

Wien und Prag Jus, 3 Jahre Ass. für Physik am Theresianum in Wien, dann am Polytechnikum, seit 1817 dort Prof., war mit Grillparzer innig befreundet; machte zahlreiche Erfindungen, wies der Technologie neue Bahnen und legte an der Technik eine Smlg. von Werkzeugen an.

W.: Zahlreiche Aufsätze in technischen Zn. und in Prechtls „Technologischer Enzyklopädie“.

L.: *Wr.Ztg. vom 28. 1. 1858; Neue Ordnung, 7. F., 1946; Arch. d. Techn. Hochsch. Wien; J. Neuwirth, Die k. k. Techn. Hochsch. in Wien, 1815–1915, S. 451 (\* 7. 10. 1787); Exner, Gewerbe und Erfindungen 2, 5, 9; Wurzbach; Österr. Nat. Enc.; NDB.*

**Altmutter Franz, Maler.** \* Wien, 1746; † Innsbruck, 21. 1. 1817. Stud. an der Wr. Akad. d. bild. Künste und lebte seit 1771 in Innsbruck.

W.: Porträts, hist. Gemälde, Landschaften, Kirchenbilder, Stilleben etc.

L.: *Thieme-Becker; Wurzbach; NDB.*

**Altmutter Placidus Jakob, Maler.** \* Innsbruck, 25. 7. 1780; † Schwaz, 22. 11. 1819. Sohn von Franz A., stud. bei seinem Vater und an der Wr. Akad. d. bild. Künste, lebte dann in Innsbruck.

W.: Porträts, Landschaften, Volksszenen.

L.: *B. Gritsch, J.P.A., in: Tiroler Heimatbl. 15, S. 293 ff.; O. Stolz, A.s. Bilder aus dem Tiroler Volksleben, in: Tirol-Vorarlberg 5, 1941, S. 11 ff.; Thieme-Becker; Wurzbach; NDB.*

**Alton Johann Baptist, Philologe.** \* Colfuschg im Abteital (Südtirol), 21. 11. 1845; † Rovereto, 4. 4. 1900. Bauernsohn, besuchte das Gymnasium in Brixen und Trient; stud. von 1864–70 an der Univ. Innsbruck klassische Sprachen und Französ., Dr. phil., wirkte seit 1873 als Gymnasiallehrer in Prag, Wien und Rovereto; er verfaßte als erster eine vergleichende Sprachlehre der ladinischen Dialekte von Enneberg, Buchenstein, Fassa und Gröden und beschäftigte sich eingehend mit der Geschichte und mit den Sagen und Märchen Ladinien.

W.: Beiträge für Ethnologie von Ostladinien, 1880; Die ladinischen Idiome in Ladinien, Gröden, Fassa, Buchenstein, Ampezzo, 1879; Proverbi, tradizioni et aneddotti delle valli ladine orientali con versione italiana, 1881; Rimes ladines in pest con traduzion taliana, 1885; Stories e chianties ladines con vocabolario ladin-talian metudes in rimes, 1885; Beiträge zur Ortskunde und Geschichte von Enneberg und Buchenstein, in: Z.D.Ö.A.V., 1890; Enneberg in seinen wirtschaftlichen und sozialen Verhältnissen, 1899.

L.: *A. Vittur, Enneberg, 1912, S. 320 f.; Gymnasialprogramm von Rovereto, 1900.*

**Altschul Elias, Homöopath.** \* Prag, 8. 12. 1812; († ?). Zum Rabbi bestimmt, stud. orientalische Sprachen, dann aber Medizin in Wien und Pest, 1834 Dr. med.,

später Homöopath und Doz. für dieses Fach an der Univ. Prag.

W.: Vollständiges Rezepttaschenbuch der Augenheilkunde, 2. Aufl. 1834; Taschenbuch der praktischen Arzneimittellehre für ausübende Augenärzte, 1836; Miscellen aus dem gesamten Gebiet der Medizin, 1838.

L.: *Hirsch; Wurzbach.*

**Altwirth Heinrich, Maler.** \* Schwanenstadt, 16. 5. 1868, † Untermais b. Meran, 11. 4. 1904. Stud. an den Akad. in Wien und München, hielt sich dann einige Zeit in Ägypten und die letzten Jahre in Meran auf, wo er besonders Burggräfertypen malte.

L.: *Thieme-Becker; Biogr. Jb.*

**Amadé August Frh. von Pereira** (eigentlich Augusto Amadeo Pereira), Komponist. \* Stetteldorf (N.Ö.), 17. 12. 1867; † Enns, 27. 7. 1930. Besuchte die Kavalleriekadettenschule, stud. dann Musik in Wien und Paris, lebte später in Enns.

W.: Opern, Kammermusik, Klavierkonzerte und Klavierstücke, Chöre, Lieder.

L.: *Müller; Frank-Altman.*

**Amadé Thaddäus Graf, Komponist.** \* Preßburg, 10. (?) 1. 1783; † Wien, 17. 5. 1845. Ausgezeichneter Pianist, besonders Improvisator, Lehrer und Gönner Franz Liszts.

L.: *Grove; Thompson; Wurzbach.*

**Amann (Aman) Johann, Architekt.** \* St. Blasien im Schwarzwald, 19. 5. 1765; † Wien, 28. 11. 1834. Sohn des Hofstischlers von St. Blasien, stud. 2 Jahre an der Wr. Akad. d. bild. Künste und trat 1791 bei der Landesbaudirektion Freiburg (damals noch österr.) in den Staatsdienst ein, Bauinspektor des Stiftes, bereiste Italien, seit 1796 in Wien.

W.: Innenausgestaltung der Kirche am Hof, 1798; Pfarrkirche Reidling, N.Ö., 1803–06; Restaurierung des Stephansturmes, 1810; Umbau von Schönbrunn, 1817–20; Tierärztliche Hochschule Wien, 1821–23.

L.: *Österr. Kunsttopographie 14, 1914; Thieme-Becker; Lhotsky, s. Reg.; Wurzbach; ADB.; NDB.*

**Amati Carlo, Architekt und Fachschriftsteller.** \* Monza, 22. 8. 1776; † Mailand, 23. 3. 1852. Bruder des Giacinto A., Prof. an der Kunstakad. zu Mailand.

W.: Ausschmückung der Kathedrale zu Pavia; vollendete die Fassade des Domes zu Mailand im Auftrage Napoleons; Entwurf für den Platz vor dem Dom; Kirche S. Carlo Borromeo in Mailand. — Publ.: Iconografia ed ortografia del Duomo di Milano, 1882; u. a. architektonische Schriften.

L.: *Thieme Becker; Wurzbach.*

**Ambros August Wilhelm, Musikschriftsteller und Komponist.** \* Mauth b. Prag, 17. 11. 1816; † Wien, 28. 6. 1876. 1850